



## Aufhebung Schlüsselschalter bei Erweiterung oder Erneuerung von Eigenerzeugungsanlagen

**Bestehende Eigenerzeugungsanlagen (EEA) wurden nach den früheren technischen Anschlussbedingungen von EEA der ehemaligen Netzbetreiberin Aare Energie AG (a.en) über eine Schlüsselschaltersteuerung angeschlossen.**

Gemäss den aktuell geltenden Technischen Anschlussbedingungen für Energieerzeugungsanlagen und Speicher (TAB EEA) im Stromversorgungsnetz der Primeo Netz AG und der Aare Versorgungs AG (AVAG) werden Neuanlagen nicht mehr mit einem Schlüsselschalter ausgerüstet. Bei bestehenden EEA ist die Schlüsselschaltersteuerung bei der ersten per Installationsanzeige angezeigten Installationsanpassung der EEA jeglicher Art aufzuheben. Mischinstallationen sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, weil für Fachpersonen nicht eindeutig identifizierbar ist, ob alle Anlagen ausgeschaltet sind, wenn sie Arbeiten ausführen. Die EEA muss nach den TAB EEA der AVAG angeschlossen werden.

Für die Prüfung einer Kostenübernahme durch die AVAG bitten wir Sie, uns eine Offerte für den Rückbau des Schlüsselschalters gemäss den unten aufgeführten Schemas per E-Mail an [pva@primeo-energie.ch](mailto:pva@primeo-energie.ch) einzureichen.

Die Offerte muss zwingend auf AVAG mit folgender Adresse ausgestellt sein:

Aare Versorgungs AG (AVAG)  
Weidenstrasse 27  
4142 Münchenstein

Dieses Dokument dient als Hilfestellung für Elektroinstallateure und als Ergänzung zu den gültigen Technischen Anschlussbedingungen für das gesamte Netzgebiet der AVAG.

Für technische Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [pva@primeo-energie.ch](mailto:pva@primeo-energie.ch)

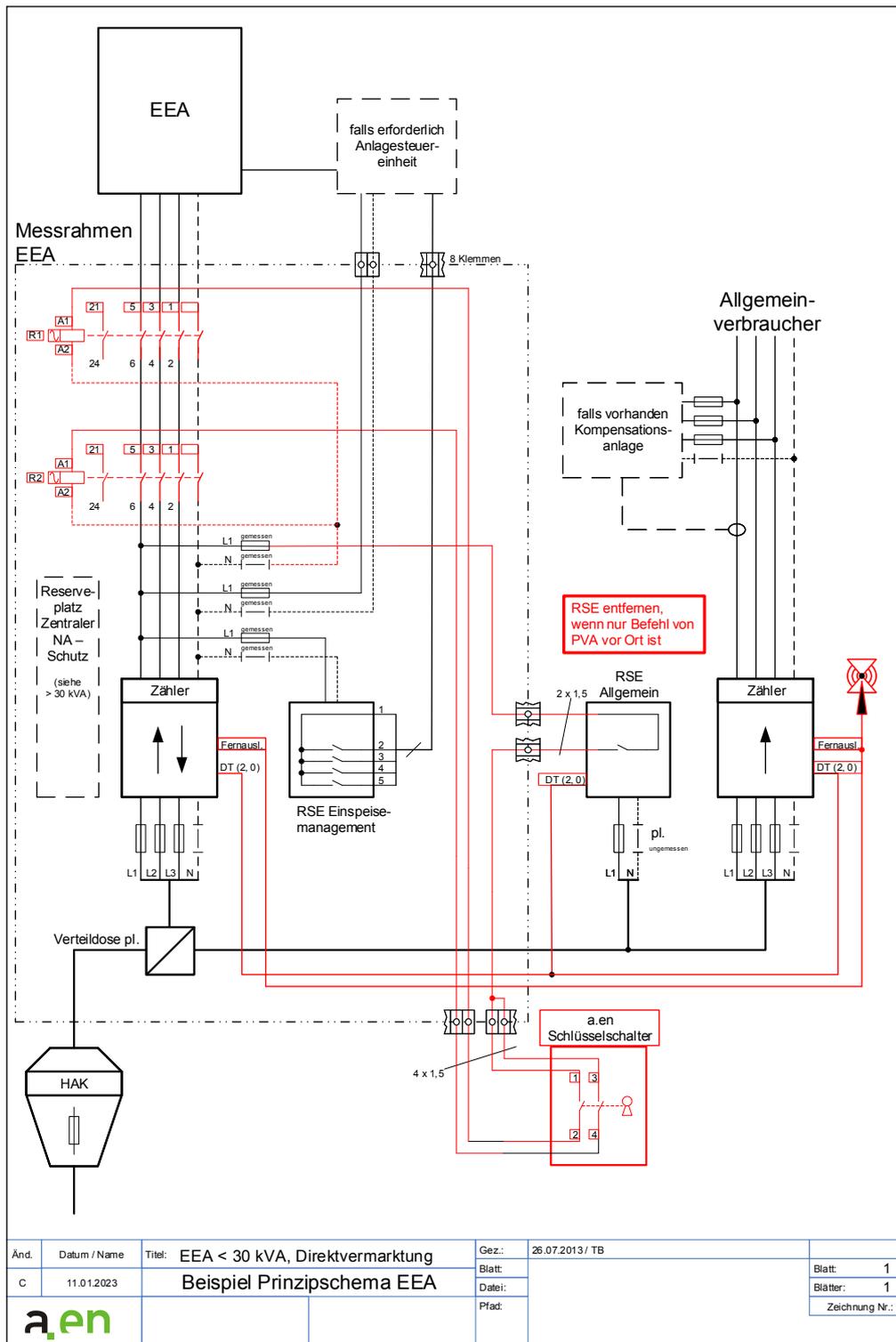
In den folgenden Abschnitten werden diverse Ausführmöglichkeiten erläutert und symbolisch dargestellt. Die Detailausführung liegt beim Installateur.



## 2. EEA < 30 kVA, Direktvermarktung

### Hinweis zum Rückbau des Schüsselschalters:

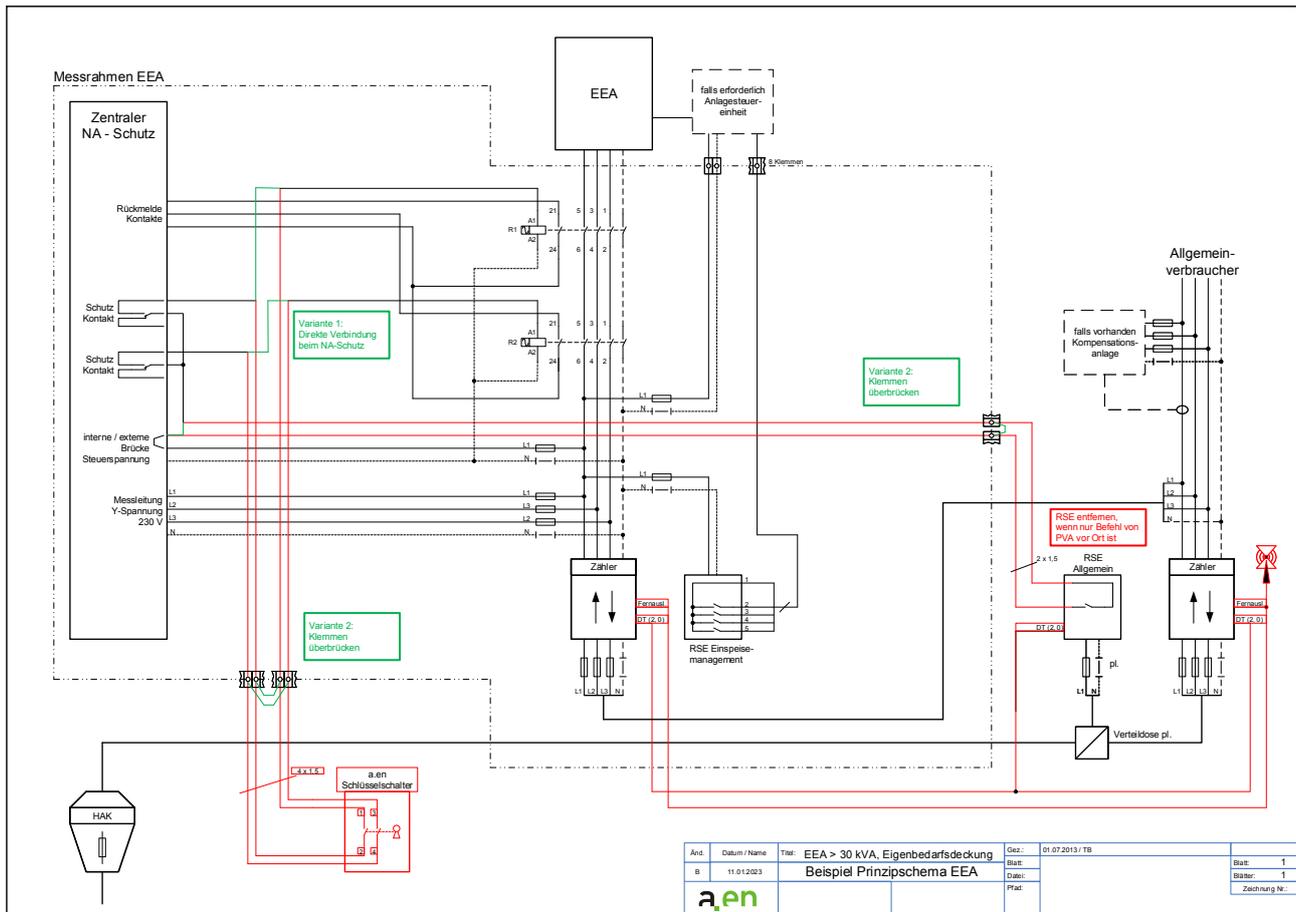
- Lastschütze zurückbauen und Photovoltaikanlage direkt anschliessen
- Wenn zumutbar, **Steuerdrähte zu Schüsselschalter, Rundsteuerempfänger (RSE) etc.** möglichst entfernen
- Wenn nicht zumutbar, **Steuerdrähte** sauber isolieren, eindeutig und dauerhaft beschriften
- Rundsteuerempfänger (RSE) Allgemein wird von Primeo Energie demontiert sofern nebst der Photovoltaikanlage keine weiteren Befehle hinterlegt sind.
- **Auslestesteckdose** demontieren, wenn sie nicht für die Fernauslesung von Gas und/oder Wasser benötigt wird. Entscheidung liegt beim Installateur.
- **Wichtig:** Das **Einspeisemanagement** muss nach dem Rückbau funktionsfähig bleiben.



### 3. EEA > 30 kVA, Eigenbedarfsdeckung

#### Hinweis zum Rückbau des Schliessschalters:

- Lastschütze nicht zurückbauen wegen NA-Schutz
- Wenn zumutbar, **Steuerdrähte zu Schliessschalter, Rundsteuerempfänger (RSE) etc.** möglichst entfernen -> Variante 1
- Wenn nicht zumutbar, **Steuerdrähte** sauber isolieren, eindeutig und dauerhaft beschriften sowie Klemmen entsprechend kurzschliessen -> Variante 2
- Rundsteuerempfänger (RSE) Allgemein wird von Primeo Energie demontiert sofern nebst der Photovoltaikanlage keine weiteren Befehle hinterlegt sind.
- **Auslestesteckdose** demontieren, wenn sie nicht für die Fernauslesung von Gas und/oder Wasser benötigt wird. Entscheidung liegt beim Installateur.
- **Wichtig:** Das **Einspeisemanagement** muss nach dem Rückbau funktionsfähig bleiben.



## 4. EEA > 30 kVA, Direktvermarktung

### Hinweis zum Rückbau des Schliessschalters:

- Lastschütze nicht zurückbauen wegen NA-Schutz
- Wenn zumutbar, **Steuerdrähte zu Schliessschalter, Rundsteuerempfänger (RSE) etc.** möglichst entfernen -> Variante 1
- Wenn nicht zumutbar, **Steuerdrähte** sauber isolieren, eindeutig und dauerhaft beschriften sowie Klemmen entsprechend kurzschliessen -> Variante 2
- Rundsteuerempfänger (RSE) Allgemein wird von Primeo Energie demontiert sofern nebst der Photovoltaikanlage keine weiteren Befehle hinterlegt sind.
- **Auslestesteckdose** demontieren, wenn sie nicht für die Fernauslösung von Gas und/oder Wasser benötigt wird. Entscheidung liegt beim Installateur.
- **Wichtig:** Das **Einspeisemanagement** muss nach dem Rückbau funktionsfähig bleiben.

